

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Nr. 79.

Montag den 4. April

1870.

Gutsverpachtung.

Freitag den 8. April 1. Js. Morgens 9 Uhr werden die dem 5. 56 Domänen-Fiscus und dem Central-Studienfonds aus der Con- 3. 58 Solidationsmasse der Gemarlung Biebrich und Mosbach ausge- erl. 58 lieferten Ländereien, bestehend in circa 140 Morgen Ackerland 52 und Wiesen in den Districten Guldenberg, Kleinboden und Salz, 52 an Ort und Stelle öffentlich verpachtet.
Sammelplatz am alten Todtenhof.
Wiesbaden, den 30. März 1870.

Königl. Domänen-Rentamt.
Reichmann.

Holz-Versteigerung.

Nachstehend bezeichnete Hölzer in den Staatsforsten der Ober- 5. 58 forsterei Wiesbaden sollen an Ort und Stelle, jedesmal um einhalb 10 Uhr Vormittags anfangend, auf Verlangen mit Creditbe- 59 willigung bis 1. September e., öffentlich versteigert werden:
am Dienstag den 5. April e.

a) im Schlag Mühlrod 1^r Theil:

1½ Klafter buchenes Scheitholz,
1¼ Klafter Prügelholz,

5725 Stück buchene Plänterwellen;

b) im Schlag Heidekringen:

1 buchener Stamm von 36 Elfsb.

175 Gebund birkele Dekreiser,

16 Klafter buchenes Scheitholz,

1¾ Klafter Prügelholz,

925 Stück buchene Wellen,

4¾ Klafter Weichholz (Prügel),

5275 Stück Weichholz-Wellen,

¼ Klafter Schlagabbaum (Späne).

Sammelplatz im District Mühlrod an der Platter Chaussee.

Fasanerie, den 29. März 1870.

Der Königliche Obersförster.
v. Wizleben.

Bekanntmachung.

Die Holzabfuhr aus den hiesigen Stadtwaldungen ist wieder gesattelt.

Wiesbaden, den 2. April 1870.

Der Bürgermeister.

Lanz.

Bekanntmachung.

In Ausführung des Gesetzes vom 22. Dezember 1869, betreffend die Erweiterung, Umwandlung und Neuerrichtung von Witwen- und Waisencassen für Elementarlehrer, soll nunmehr mit der Constituierung der im §. 7 dieses Gesetzes vorgeesehenen Kreisvorstände vorgegangen werden.

In den für den Stadtkreis Wiesbaden zu bildenden Vorstand haben die Mitglieder der bestehenden Elementarlehrer-Witwen- und Waisencasse drei Vertreter aus ihrer Mitte nach einem dem nächst bekannt zu machenden Wahlreglement zu wählen.

Zufolge Verfügung Königlicher Regierung, Abtheilung für Kirchen- und Schulsachen hier selbst, wird die Liste der wahlberechtigten Herren Lehrer und Cassenmitglieder des Stadtkreises Wiesbaden nachstehend mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß Einwendungen gegen die Richtigkeit dieser Liste

bis zum 9. ds. Mts. auf dem hiesigen Rathause, Zimmer Nr. 19, vorgebracht werden können.

Wiesbaden, den 2. April 1870.

Der Bürgermeister.

Lanz.

Bereichen sich
derjenigen Lehrer zu Wiesbaden, welche Mitglieder der Schullehrer- Wittwen- und Waisencasse sind:

1. Bautz, Gustav.
2. Becker, Johann Evangelista (pensionirt.)
3. Bogler, Valentin, Oberlehrer (pensionirt.)
4. Bouffier, Franz, Bernhard.
5. Brückheimer, Johann.
6. Buhlmann, Christian.
7. Christ.
8. Delatour, Carl Hermann.
9. Diehl, Daniel.
10. Dillmann, Anton, Realoberlehrer.
11. Dufais, Carl (pensionirt.).
12. Eßelberger, Jacob.
13. Erbe, Hermann.
14. Feldhausen, Georg.
15. Fischer, August.
16. Frankenbach, Carl.
17. Fricke, Dr. Wilhelm, Rector (pensionirt.).
18. Gärtner, Philipp Conrad.
19. Hahn, Jacob.
20. Held, Friedrich.
21. Herkersdorf, Carl.
22. Heuß, Carl, Reallehrer.
23. Höser, Adolph.
24. Höser, Peter Philipp, Oberlehrer.
25. Hofheinz, Carl.
26. Hofmann, Georg.
27. Horn, Gustav.
28. Jung, August.
29. Kilb, Heinrich.
30. Kolb, Ludwig.
31. Krebs, Dr. Georg, Realoberlehrer.
32. Kröck, Gustav.
33. Lang, Georg, Oberlehrer.
34. Leonhardt, Christian.
35. Leyendecker, Hermann (quiescirt.).
36. Lint, Carl Heinrich.
37. Magnin, Jean Pierre.
38. Maurer, Heinrich.
39. Mans, Wilhelm.
40. May, Philipp.
41. Menz, Adolph.
42. Müller, Gustav.
43. Müller, Heinrich.
44. Müller, Joseph Adolph, Zeichenlehrer.
45. Neidhöfer, Adolph.
46. Peter, Carl.
47. Pulch, Philipp Christian.
48. Reichard, Carl.
49. Reichard, Heinrich.
50. Ries, Emil.
51. Nömer, Ferdinand.
52. Rosbach, Friedrich, Reallehrer.
53. Sauer, Ferdinand.
54. Schickel, Johann.
55. Schild, Friedrich.
56. Schmidt, Adolph.
57. Schmidt, Jacob Heinrich (pensionirt.).
58. Schmidt, Matthias.
59. Schmitt, Christian.
60. Schumann, Christoph.
61. Stahl, Heinrich.
62. Türk, Philipp.
63. Wallenfels, August.
64. Weber, Heinrich.
65. Welsdert, Carl, Rector.
66. Welker, Jacob, Oberlehrer.
67. Wicel, Jacob.
68. Zollmann, Carl.
69. Mager, Wilhelm (Clarenthal).

Bekanntmachung.

Dienstag den 5. April 1. Js. Vormittags 10 Uhr wird das Streusalb in der städtischen Kastanienplantage an der Platter-Chaussee in Loosen an Ort und Stelle öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 1. April 1870.

Der Bürgermeister.

Lanz.

Bekanntmachung.

Die Lieferung der für den Neubau der höheren Töchterschule dabant erforderlichen 300,000 Stück Feldziegel soll in Vooje von je 50,000 Stück im Submissionswege vergeben werden. —

Lieferungslustige wollen ihre Offerten unter der Aufschrift:

"Submission auf Lieferung von Feldziegel ic." bis zum 6. April 1. Js. Mittags 12 Uhr verschlossen bei dem Unterzeichnen einreichen. Die Bedingungen für die Lieferung liegen bis zu diesem Termine auf dem städtischen Baubureau zur Einseht offen.

Wiesbaden, den 29. März 1870.

Der Bürgermeister.

Lanz.

Bekanntmachung.

Da der zwischen der Stadtgemeinde Wiesbaden und dem Herrn Heinrich Schön von hier bestehende Vertrag über die Verpachtung des vormals Goldarbeiter Engel'schen Hauses in der Marktstraße neben dem alten Rathause dahier mit dem 1. Juli d. J. aufgelöst wird, so soll dieses Haus nebst dazu gehörigem Hofraume

Montag den 11. April I. J. Vormittags 11 Uhr
anderweit auf die Dauer von 3½ Jahren in dem hiesigen Rathause, Zimmer Nr. 21, öffentlich verpachtet werden.

Das Haus, in welchem dermalen Wirthschaft betrieben wird, ist wegen seiner günstigen Lage zu jedem Geschäftsbetriebe geeignet. Die Bedingungen der Verpachtung können bis zu dem Verpachtungsstermine auf der Bürgermeisterei dahier während der Bureauzeit eingesehen werden.

Wiesbaden, den 29. März 1870. Der Bürgermeister.
Lang.

Feldpolizeiliche Aufforderung.

Ungeachtet der mehrfachen Erinnerung an die gesetzliche Vorschrift über das Reinigen der Obstbäume von den Raupen und Misteln sollen sich noch viele Obstbaumbesitzer in deren Befolgung lässig erwiesen haben. Dieselben werden hiermit zum letztenmal aufgefordert, jener Vorschrift ungeäußerte und längstens binnen acht Tagen zu entsprechen, widrigenfalls die gesetzliche Strafe gegen sie erkannt werden muß.

Wiesbaden, den 31. März 1870.
Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Mobilienversteigerung.

Montag den 4. April d. J. Vormittags 9 Uhr anfangend,
läßt Herr Bürgermeister a. D. Fischer dahier in dem Vandhouse, Frankfurterstraße 8., umzugshälber allerlei Mobilien, bestehend in gut gehaltenen Holz- und Polstermöbeln, Haus-, Küchen- und Gartengeräthschaften, Büchern, Zeitschriften, Bilderwerken, Bildern und Zeichenvorlagen, einer Parthei Placulatur, altem Eisen u. s. w., gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigern.

Unter den zur Versteigerung kommenden Gegenständen befinden sich unter Anderm: zwei nussbaumene französische Bettstellen mit Sprungfedern-Matratzen, ein nussbaumener Sekretär, eine nussbaumene Kommode, eine Anzahl nussbaumene und tannene Esse, Wasch- und Nachttische, Sophie's, gepolsterte Sessel, Spiegel in Gold- und nussbaumenen Rahmen, zwei große nussbaumene Kleiderschränke, mehrere kleinere Schränke, ein großer tannener Küchenschrank mit Glasauflauf, mehrere Stühle, diverses Bettwerk, Glas und Porzellan, eine Vogelflute, eine Violine, eine große Badewanne von Zinf, eine große Hundshütte, eine Parthei Wohnenstangen, ein Schubkarren und drei Wissbeekästen mit Glasfenstern &c.

Unter den Büchern, Zeitschriften und Bilderwerken befinden sich: Meyers Conversationslexicon, 15 Bände, nebst 1 Band Illustration, elegant gebunden, Gartenlaube Jahrgang 1860—1862, 3 Bände gebunden, Illustrirtes Familien-Journal 1—17. Band in 13 Bände gebunden, die illustrierte Welt, Jahrgang 1856 und 1858—1862, 6 Bände gebunden, die illustrierte Familien-Bibliothek 1—89. Heft, Album von Nassau 1—10. Heft, lateinische und griechische Wörterbücher und diverse Schulbücher &c.

Wiesbaden, den 24. März 1870.
Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Herr Rentner S. Waldau dahier will Mittwoch den 6. April I. J. Vormittags 9 Uhr seine sämtlichen sehr gut erhaltenen und theils ganz neue Holz- und Polster-Möbel in Mahagoni und Nussbaum, sowie Teppiche, Vorhänge, Glas und Porzellan-Geschirre, Haus- und Küchengeräthschaften &c. in seiner Wohnung,

Bahnhofstraße Nr. 8a Parterre, gegen gleich baare Zahlung versteigern lassen.

Die Versteigerungs-Gegenstände können am Tage vor den Termine des Nachmittags von 2—4 Uhr eingesehen werden.
Wiesbaden, den 30. März 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

6075

Feuerwehr.

Die Mannschaft der Arbeiter-Compagnie (Gebäude-Regt.) wird hiermit zu einer General-Veranstaltung auf den Montag den 4. April Abends 8½ Uhr in das Vocal des „K. Adolph“ eingeladen, beiwohnsprechung wegen Uniformierung und Aufnahme neuer Mitglieder.

Chr. Zollmann, Brand-Director. Empf.
Ph. Birt, | Hauptleute.
D. Beckel, |

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts dahier soll Montag den 4. April I. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesig Rathause folgende Gegenstände, nämlich:

- a) ein Wagen,
b) ein Spiegel

versteigert werden.

Wiesbaden, den 2. April 1870. Der Gerichts-Executor.
391

Velte.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts dahier wird Dienstag den 5. April I. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesig Rathause folgende Gegenstände, nämlich:

- a) ein Wagen, ein Kleiderschrank und eine Kommode,
b) neun Bilder und ein Spiegel

versteigert werden.

Wiesbaden, den 1. April 1870. Der Gerichts-Executor.
391

Mayer.

Notizen.

Heute Montag den 4. April, Vormittags 9 Uhr:
Mobilien-Versteigerung des Herrn Bürgermeister a. D. Fischer
Frankfurterstraße 8. (S. heut. Bl.)

Vormittags 10 Uhr:
Holzversteigerung in den Staatsforsten der Obersförsterei Wiesbaden, Schlag Altenstein 3r Theil a und b (Ochsenstück) (S. Tgl. 76.)

Holzversteigerung im Wiesbadener Stadtwald, District Geishe 2r Theil. (S. Tgl. 78.)

Versteigerung von Vorrinden, in dem Geschäftszimmer des Bürgermeisters zu Mainz.

Vormittags 11 Uhr:
Verpachtung der Weide in der städtischen Kastanienplantage an den Platzer Chaussee, in dem Rathause, Zimmer No. 21. (S. Tgl. 76.)

Termin zur Einreichung von Submissionen auf Bauarbeiten an den Forstestablissemens Fasanerie und Chausseehaus, auf dem Bureau der Königl. Hochbau-Inspektion. (S. T. 76.)

Versteigerung von Liqueur von Daubiz, in der Güterniederlage des Accise-Amtes. (S. Tgl. 78.)

Milch-Verkauf.

Reine, gute Milch von einem Hofgute wird jeden Morgen pünktlich in's Haus geliefert, per Waa. 10 kr. Bestellungen können gemacht werden bei Hrn. Kaufmann Bauer, Bahnhofstraße.

Julienne à 32 kr. per Pfund

bei Heinr. Wald.
Ecke der Nero- und Röderstraße 41.

6006

Strohhüte,

Blumen, Federn, Bänder,
Sammtbänder,

Blousen, Kragen und Manschetten,
Glace- und Sommerhandschuhe
sind in großer Auswahl eingetroffen und
empfiehlt billigst

Adolf Rayss,

Langgasse 37.

5685

Ph. H. Hofmann'sche 427
Hof-Dampf-Färberrei, -Druckerei und -Wascherei,
Michelsberg 7
hält sich zur bevorstehenden Frühjahrs-Saison zur geschmackvollen,
soliden Ausführung aller in obigen Branchen vor kommenden
Arbeiten bei schneller und billiger Bedienung bestens empfohlen.
Glace-Handschuh-Färberei in 16 Farben.

J. Hohlwein, Helenenstraße 23,
empfiehlt sein Lager in Hochherden neuester Construction
unter Garantie der Güte. 4071

Bei Schreiner **Ruppert**, obere Webergasse, sind neue
nussbaumene Möbel zu verkaufen, als: Kommoden, Kästen,
Glas- und andere Schränke, Schreib- und Nachttische, Toiletten-
spiegel &c. 5089

E. Bayss, Kranz 12.

Specialitäten in Corsetten und Crinolinen in ganz neuer
Sendung, auch für Confirmanden. Jupons, Moiré Schürzen,
En-tout-cas, Regenschirme, Kamm- und Bürstenwaaren, Par-
fümerien, Eau de Cologne, Schwämme &c. 5966

Dampf-Färberrei & Druckerei

von **C. Meyer** in Höchst a. M.

liefer das Neueste in der Kleider-Färberrei in Seide, Wolle und
Halbwolle wie Möbelstoffen. Agentur zur Abgabe von Com-
missionen bei Fräuleins Reichwieser Ott., Bahnhofstr. 14. 5701

Schwarzen Seidensammt

für Jacken zu 2 fl. 36 Kr. die Elle und höher empfiehlt
5908 **G. Wallensels.**

Aechtes Cölnisches Wasser,

beste Qualität, ist wieder zu haben à 24 Kr. die grosse
Flasche bei 5100 **Carl Bonaeina**, neue Colonnade No. 34.

Fussbodenlack,

sowie alle Sorten geriebene Oelfarben, zum Anstrich fertig,
empfiehlt in bekannter Güte zu billigen Preisen. 4075
J. B. Weil, Webergasse 34.

Eine Spiegel Scheibe, 4' 7" 2" hoch und 4' 5" breit, ist zu
verkaufen Löffelstraße 16. 6119

J. Dittmann,

vorm. Jacob Rath, Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße,
empfiehlt:

Sahnen, täglich frisch abgekochten,
ächte Gothaer Cervelatwurst,
ächte Frankfurter Würstchen,
ächte Extra-Feuerwurst, geräucherte.

5842

L. Bender,

29 Webergasse 29.

Großes Lager in Piqueuren und Bunschessenzen, Thee,
gewogen und in Packeten, Zucker, Kaffee, roh und gebrannt
Teichwaren, Gewürze, Stearinlichter, Julienne und sämtlichen
anderen Colonial-Waren. 3546

Announce.

Der Unterzeichnete bringt einem verehrlichen Publikum hiermit
zur Nachricht, daß er auf Bestellung hin vollständige Essen,
sowie einzelne Speisen, wie Mayonaisen, Vol-au-vent mit
verschiedenen Ragouts, kaltes Geflügel, Pirofen aller Art, russische
Gulibäla, verschiedene sonstige russische Speisen, alle Arten kalte
Platten auf Wunsch liefert.

Will. Abler, Conditor,

5397 Langgasse 40, Ecke des Kranzplatzes.

Bester Fruchtzucker

per Pfund 16 Kr. ist wieder zu haben bei
5493 **H. Wenz**, Conditor, Spiegelgasse 4.

1863r Tokayer-Ausbruch

aus den Kellern Ihrer Durchlaucht der Fürstin Breyenstein
empfiehlt in direkt verzogener reiner Qualität

Hermann Rühl.

5328 Ecke der Rhein- und Moritzstraße.

A. Brunnenwasser, Langgasse 47,
vorm. A. Quersfeld, empfiehlt sein (Bergmann'sches)
Thee-Lager.

Directer Bezug aus den neuesten Ladungen, sorg-
fältigste Auswahl und Aufbewahrung ermöglichen
bei einem raschen Umsatz billige Preise und frische,
unverfälschte Ware. 275

Niederlage

bei

304

A. Schirg,

Schillerplatz 2.

Frische Gothaer Cervelatwürste,

vorzüglichster Qualität, empfiehlt
5843 **A. Brunnenwasser**, Langgasse 47.



Heilgymnastische Anstalt.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß sich von heute an meine Anstalt nebst Wohnung untere Friedrichstraße No. 6 befindet.

Ph. Schleucher. 6193

Ich wohne jetzt Rheinstraße 52. Consultations-
stunden von Morgens 8—11 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Dr. Sack,

5970 Curarzt und Specialarzt für Frauenkrankheiten.

Wohnungs-Veränderung.

Ich wohne von heute ab

Friedrichstraße 29

über eine Stiege. Sprechstunden von 2—4 Uhr Nachmittags.
Wiesbaden, den 1. April 1870.

6102 Dr. Thilenius, homöopathischer Arzt.

Wohnungs-Veränderung.

Bon heute an wohne ich Mauergasse 21.
6037 Meier, Schornsteinfeger.

Wohnungs-Veränderung.

Ich wohne wieder Mauergasse 2 Hinterhaus 2 St. hoch.
6131 Ph. Philippa, Schuhmacher.

Wohnungs-Veränderung.

Hochgeehrten Gönnern und Freunden die ergebenste Anzeige,
daß ich jetzt Neugasse 11 (Seitenbau rechts) wohne.
6186 Gg. Hornfeck, Schreinermeister.

Wohnungs-Veränderung. 6178
Von heute an wohne ich Helenenstraße 7 bei Herrn
Küfermeister Körnchen. K. Schwein, Schuhmacher.

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich Nerothal 3 e neben der „Friedeck“. 6206 J. Fritz, Maurermeister.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich
meine Wohnung Friedrichstraße 32 verlassen und von heute an
Neugasse 11 bei Herrn Kaufmann Raab wohne.
Gleichzeitig bringe ich mein Tapezirergeschäft in empfehlende
Erinnerung und bitte um geneigtes Wohlwollen.
5863 J. Zimmermann, Tapezirer.

Wohnungs-Veränderung.

Frau Fanny Claus-Schaefer,
früher l. l. Hofopersängerin in Wien, dann Gesanglehrerin
am Conservatorium zu Leipzig,

wohnt jetzt Emserstraße 13 bei Hrn. Bourbonus. 6231

Wohnungs-Veränderung.

Bureau und Wohnung des Unterzeichneten befinden sich von
heute an

Taunusstraße Nr. 43.

C. H. Schmittus,

Hauptagent des Deutschen Phönix.

Ein Herd mit Schiff zu verkaufen Friedrichstraße 28. 6214

Deutscher Phönix,

Versicherungs-Gesellschaft in Frankfurt a. M. Heute

Wohnungs-Veränderungen,

welche Seitens der bei obiger Gesellschaft Versicherten stattgefunden haben, bitte mir ges. anzugeben.

C. H. Schmittus, Hauptagent,

Taunusstraße 43.

Neuer 14-stündiger Cursus

in der Schön-Schnell-Geschäfts-Schrift

Bisherige Erfolge zur gefälligen Einsicht. 621
Näheres Kirchgasse 5.

G. A. Hohle.

Bertina'sche Schreiblehranstalt, Faulbrunnenstraße 9.

Zu einem Montag den 4. d. Mts. beginnenden neuen
16-stündigen Schreiblehrkursus werden Herren und
Damen ic. ergebenst eingeladen.

Proben können stets eingesehen werden. 616

Photographien auf Porzellangegenstände, desgleichen
auf Holz, Blech ic. ic., Transparente, Positivs und Negativs für die Camera-Magics, die sich
in Vergrößerung an der Wand zeigen ic. Aufträge bei
E. Hering, Photograph. 6185

Strohhut-Waschen.

Strohhüte werden schön gewaschen und
facettiert bei

Ed. Fraund jun., Hutmacher,
Langgasse 23.

Damit ich recht prompte Ablieferung ermöglichen kann, ersuche höflichst um gef. recht baldige
Übersezung. 3092

Confirmanden-Kappen,

sowie Halsbinden empfiehlt in größter Auswahl
6205 II. Profitlich, Miehrgasse 20.

Restauration Hahn.

Von heute an vorzügliches Pilsener Lagerbier, sowie
ausgezeichnetes Frankfurter Bier von Justus Reutter.
6250

Prima Tapezirerstärke per Pfund 8 kr., in größerem
Quantum entsprechend billiger, empfiehlt die Material- und
Farbwarenhandlung von
6224

Ed. Weygandt, Langgasse 29.

Niederlage der Chocolade von Wittekop & Cie. bei
Heinrich Wald,

6006 Ecke der Nero- und Röderstraße 41.

Eine Nähmaschine (Wheeler & Wilson), noch nicht gebraucht,
für 60 fl. sowie eine Nähmaschine (Grover & Baker) für 40 fl.
zu verkaufen Römerberg 6 eine Stiege hoch links. 6237

Eine Grube Pferdedeung ist zu verkaufen. Näh. Exped. 6218

Belletristischer Journalzirkel.

In unserem belletristischen Journalzirkel kommen wöchentlich zweimal folgende Journale zur Circulation:
Aus allen Welttheilen. — Das Ausland. — Das neue Blatt. — Blätter für literarische Unterhaltung. — Fliegende Blätter. — Daheim. — Europa. — Illustrirte Familienzeitung. — Die Gartenlaube. — Globus. — Die Grenzboten. — Der Hausfreund. — Preußische Jahrbücher. — Kladderadatsch. — Magazin für die Literatur des Auslandes. — Allgemeine Modenzeitung. — Revue des deux mondes. — Die Romanzeitung. — Der Salon. — Sonntagsblatt. — Ueber Land und Meer. — Westermann's Monatshefte. — Leipziger Illustrirte Zeitung.

Der Abonnementspreis beträgt für ein ganzes Jahr fl. 7.—,
für ein halbes Jahr fl. 4.—,
für ein Vierteljahr fl. 2.24.

Zu Abonnements laden ergebnst ein die
Buchhandlung von Heller & Gedts,
203 Ecke der Lang- und Webergasse.

Möbel-, Spiegel- & Betten-Lager
von

C. Leyendecker & Cie.

in
Wiesbaden,

große Burgstraße No. 1.

Empfehlen ihr wohlsortirtes Lager in Möbeln, als: Sofas, Sessel, Polster, Rohr- und Strohstühle, Secretäre, Buffets, Kommoden, Trumeaux, Spiegel, Glas, Kleider- und Küchenchränke, Aussichtische, Thee-, Spiel-, Näh-, Nacht- und Waschtische mit und ohne Marmorplatten, Spiegel in Gold- und Holzrahmen in jeder Größe, Bettstellen &c.

Complete Betten, sowie einzelne Bettstücke, als: Federn, Kaschier-, Seegrass- und Strohmatrassen, Kissen, Rollen und Plumeaux &c.

Niederlage von Zinkwaaren,

als: Große und kleine Badewannen, lackirte Wasserkannen, Wassereimer, Zimmereimer mit Ventillappen, Zucker-, Kaffee- und Theedosen &c.

Bei seitigen Anfragen entgegen zu kommen, die ergebene Mittheilung, daß die erwartete Sendung Mahagoni-Möbel in großer und schöner Auswahl eingetroffen und empfiehle solche unter Garantie zu den billigsten Preisen.

C. Leyendecker & Cie.,
große Burgstraße 1.

Pianoforte-Lager

von **S. Hirsch**, Taunusstraße 25.

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafellavieren, Harmoniums &c. aus den berühmtesten Fabriken des In- u. Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 139

Frankfurter Pferdemarkt.

Loose à 1 Thlr., Biehung nächsten Mittwoch 6. April,
vorrätig bei **W. Speth**, Langgasse 27.

Leihbibliothek.

Von neuen Erscheinungen gelangten zur Aufnahme:
Flammarion, Gott in der Natur, deutsche Ausgabe von Emma Prinzessin von Schönau-Carolath. — G. Freitag, Karl Marx. — Garibaldi, Die Herrschaft des Königs. — Bilbort, Das Werk des Herrn von Bismarck. — Maabe, Der Schüdderumpf. — Möllhausen, Der Piratenlieutenant. — Armand, Der Krösus von Philadelphia. — von Maltzan, Reisen in Tunis und Tripolis. — v. Kügelgen, Jugend-Erinnerungen. — Guylow, Die Söhne Pestalozzi's. — Guylow, Durch Nacht zum Licht. — Auerbach, Das Landhaus am Rhein. — Opermann, Hundert Jahre. — Polito, Haus-Album. A brave lady, by the author of "John Halifax". — Lee, For richer, for poorer — Red as a rose is she. — Thomas, Only herself. — Thackeray, Catherine. Zu Abonnements laden ergebenst ein die

Buchhandlung von Heller & Gedts,
203 Ecke der Lang- und Webergasse.

Montag den 4. April 1870,

Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr,

im grossen Saale des Casino-Gebäudes,
Friedrichstrasse 16:

Sechste und letzte Soirée für Kammermusik

der Herren **Reblezek, Scholle, Knotte und Fuchs**,
unter gefälliger Mitwirkung des Herrn **Fein** (Viola).

PROGRAMM.

- 1) Quintett von Beethoven. (C-dur. op. 29.)
- 2) a. Menuetto | Quartett von Mendelssohn. (D-dur
b. Andante op. 44)
- 3) Auf vielseitigen Wunsch: Quartett von Schubert.
(D-moll op. posth.)

Ende nach 8 Uhr.

Einzelne Billets für einen reservirten Platz zu 2 fl. und einen nichtreservirten Platz zu 1 fl. 30 kr. sind zu haben bei den Herren Rodrian & Röhr (vormals L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung), und der E. Wagner'schen Musikalienhandlung, sowie Abends an der Cassa.

Um gefällige Abgabe sämtlicher Eintrittskarten wird gebeten.

Herren-Hüte

wasserdichter ^{aus} Papiermasse

sind heute in großer Auswahl bei mir eingetroffen.
Die selben sind bedeutend verbessert gegen früheres Fabrikat und zeichnen sich dieselben durch
Schönheit, Elegance & Billigkeit besonders aus.

C. Koch, Hof-Lieferant,
Comptoir- und Bureau-Utensilienlager,

5965 15 Mezgergasse 15.
Nerostraße 37 sind Urbans- und Frühlartoffeln zu haben. 6213

Wiesbadener Handelsschule.

Die öffentliche Frühjahrsprüfung findet am 6. April des Morgens von 8—12 Uhr und des Nachmittags von 3—6 Uhr statt. Die Eltern unserer Schüler, sowie diejenigen Eltern, welche gesonnen sind, ihre Kinder der Anstalt im neuen Schuljahre anzuertragen, werden freundlichst eingeladen, sich durch den Besuch der Prüfung eine eigne Ansicht von den Leistungen der Anstalt und den Vorzügen derselben zu bilden.

Sixt der Anstalt ausschließlich angehörende und erfahrene Lehrer unterrichten in höchstens 18 Schüler zählenden Klassen. Dieses günstige Zahlenverhältnis steht uns in den Stand, die Individualität jedes einzelnen Schülers im ausgedehntesten Maße zu berücksichtigen und schwachanlagte Zöglinge das Mögliche erreichen zu lassen.

Entfernt Wohnende können als Halbpensionäre eintreten. Als solche verbleiben sie von Morgens 7 bis Abends 8 Uhr in der Anstalt und haben Anteil an den besonderen Vortheilen, die das Pensionat als reines Erziehungsinstitut gewährt.
6238

Dr. Ferd. Haas.

Mein Gardinen-Lager

ist zur bevorstehenden Saison bereits vollständig assortirt und empfehle ich in sehr großer Auswahl:

Brochirte Mull-Gardinen,
 $\frac{5}{4}$, $\frac{6}{4}$, $\frac{8}{4}$, $\frac{10}{4}$, $\frac{12}{4}$ breit;

Gestickte Mull-Gardinen,
 $\frac{7}{4}$, $\frac{8}{4}$, $\frac{12}{4}$, $\frac{14}{4}$ breit;

Gestickte Mull-Gardinen mit Tüll-Borduren,

$\frac{9}{4}$ breit, per Fenster von $9\frac{1}{2}$ Ellen 3 fl. 12 fr. bis 5 fl.,
 $\frac{12}{4}$ breit, per Fenster von 10 Ellen 4 fl. 40 fr., 5 fl. 15 fr.,
6 fl., 8 fl. 30 fr. bis 12 fl.,

$\frac{14}{4}$ breit, per Fenster von 12 Ellen von 8 fl. 45 fr. an;

Gestickte Tüll-Gardinen,
 $\frac{7}{4}$, $\frac{8}{4}$, $\frac{12}{4}$, $\frac{14}{4}$, $\frac{16}{4}$ breit;

Englische Tüll-Gardinen.

Die Preise sind billigst gestellt.

Bei größeren Einkäufen räume ich besondere Vortheile ein.

H. W. Erkel,
Webergasse 4.

317

Zum Wiener,

ll. Burgstraße 12.

Beehre mich, die ergebnisste Anzeige zu machen, daß ich von Wien angelommen und ein reichassortirtes Lager neuester Facon in Leder-, Bronze-, Holz- und Meerschaum-Gegenständen mitbrachte.

Eine große Auswahl in Herrn- und Damen-Stiefeln aus der rühmlichst bekannten f. f. Hof-Schuhfabrik des Joseph Hahn aus Wien werde stets auf Lager halten; auch werden Bestellungen nach Maß angenommen und in fürzester Zeit geliefert.
5202 Achtungswoll E. C. Gregor,

„Zum Wiener“, ll. Burgstraße 12. „Zum Wiener“.

Alle Arten Nähreien, sowohl in Hand- als Maschinenarbeit, werden billig und gut angefertigt bei
Frau Sebastian, Röderstraße 24 Parterre. 6109

Schirm'sche Handelsschule,

Dotzheimerstraße 2 c.

Die Anstalt wurde in den letzten zwei Jahren von 142 Schülern (38 Wiesbadener und 104 Fremde) besucht.

Das neue Schuljahr beginnt Donnerstag den 21. April 1. J. 18.

Ausgenommen werden Zöglinge im Alter von 8 bis 18 Jahren und können als Pensionäre, Halbpensionäre oder Externe eintreten.

Prospekte und nähere Auskunft ertheilt der Unterzeichnete
1056 Heinrich Lindner.

Michelsberg 18. Michelbe

Meinen geehrten Kunden und Freunden die ergebnisste M

theilung, daß ich das seither in meinem Hause Blatterstraße betriebene Möbelgeschäft in das Haus Michelsberg I (Ecke der Hochstätte) verlegt habe; ebenso werde ich in

nanntem Local auch den Verkauf der anerkannt besten Kun

hefe aus der Fabrik des Herrn F. Maab, vormals A. Schle

mer, besorgen.

Bei bevorstehender Saison empfehle ich daher zu den bekannten billigen Preisen mein Lager in Kommoden, Tischen, Stühlen und Strohsüdern, Bettstellen, Kleider- und Küchenchränke

Spiegeln und vollständigen fertigen Betten, sowie Bettfedern, teries

Joh. A. Haberstock, Michelsberg 18.

NB. Um ferneren Missverständnissen vorzubeugen, bemerke ich, daß das Geschäft Mauritiusplatz 4 durchaus keine in vor

gehörige Niederlage ist.

Der Obige. 610

Rheumatismus!!

Vollständig geheilt durch Lebenssämire!

Herrn C. Gaekraut, Berlin, Wallstraße 97.

Die Wirkung Ihrer „Lebenssämire“ hat mich wirklich überrascht. So sehr ich Anfangs gezweifelt, so sehr bin ich jetzt überzeugt, daß jeder Rheumatismus-Leidende durch dieses vorzülfliche Mittel geheilt werden kann. Meine mehrjährigen rheumatischen Schmerzen, die mich kaum noch eine Stunde Schlaf genießen ließen, sind nach Gebrauch von zwei Flacons ganzlich verschwunden. Mögen recht viele Leidende durch dieses Mittel ihre Gesundheit wieder erlangen. Hubert Steinmeier, Schneidermeister, Leipzigerstraße 10. 141

1 fl. 1 Thaler, $\frac{1}{2}$ fl. 20 Sgr. Verpackung gratis.

Havana-Ausschuss-Cigarren

vorzüglichster Qualität, per Stück 3 fl., per Stück 2 fr.

J. C. Roth, Havana-Haus, Langgasse 18. 624

Borsdorfer Apfelwein,

6—7 Stück, süßweise, auch im Ganzen zu verkaufen. Wo? sagt die Expedition.

Meine Wohnung ist nicht mehr Langgasse 17, sondern Nerostraße 23 Bel-Etage. L. Ritter, Operateur. 622

Ranape, Schlafophä, Sprungrahmen (neu) von 12 fl. sind billig zu verkaufen bei L. Reit, ll. Burgstraße 7. 589

Hühnergerste wird abgegeben. Näh. Exped. 615

Kartoffeln 10 fr., im Malter billiger, sowie Sauerfrau 4 fr., Salz- und Essigkuren empfiehlt

Franz Schuth, Metzgergasse 31. 616

Mein Lager in allen zum Baufache gehörigen

Eisenguss-Waaren,

als: Kaminthüren, Abtritts- und Wassersteinröhren, Rahmen mit Decel, Dachfenster in verschiedenen Größen, Herde und Ofen, von den gewöhnlichsten bis zu den feinsten, halte bestens empfohlen.

4546

Wilh. Weygandt, Langgasse 20, neben dem Adler.

Geschäfts-Eröffnung.

Allen meinen Freunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich die früher betriebene Metzgerei, Webergasse 28, mit dem 4. April d. J. wieder eröffnen werde. Ich führe fortwährend alle Wurst- und Fleischsorten und halte mich bei guter Waare und reeller Bedienung meinen geehrten Kunden bestens empfohlen.

Wiesbaden, im März 1870. Achtungsvoll

Philip Ries, Metzger,
Webergasse 28.

5988

Samen-Empfehlung.

Die unterzeichnete Samenhandlung empfiehlt ihr frisch assortiertes Lager in allen Arten

Gemüse-, Blumen-, Alce- & Grassamen
in vorzüglichsten Qualitäten bei billigsten Preisen.

5947 Julius Prätorius, Samenhandlung, Kirchgasse 26.

L. Bender,

29 Webergasse 29.

Alleinige Niederlage der Chocoladen aus der Fabrik der Gebr. de Giorgi in Frankfurt a. M. zu den Fabrikpreisen.

5578

Gusseiserne Röhren,

6, 8, 10, 12, 15, 25 und 35 Cent. im Lichten weit, welche kleine Fehler haben, sich aber zu Ueberbrückungen, Abzugsröhren und als Abflusröhren vorzüglich eignen, sind zu sehr billigem Preise zu beziehen von

5647 Bimler & Jung, Kirchgasse 30.

Gartenscheeren

in großer Auswahl empfiehlt Wilh. Weygandt,
4865 Langgasse 20 neben dem Adler.

Prima Kochbutter

empfiehlt J. C. Keiper, Michelsberg 6. 5878

Mineral- und Süß-Bäder

lieferst Ludwig Scheid, Nerostraße 15 im Hinterhaus. 50

Erste Qualität Kindfleisch 14 fr.,

Kalbfleisch 12 fr.

5754 " bei K. Hartmann, Saalgasse 4.

weisen, per Pf. 17 Kreuzer bei

Zucker, J. Haub.
5824 Ecke der Mühl- und Häfnergasse.

Gemüse-, Blumen-, Feld- und Grassamen, inländischer wie ausländischer, in frischer Waare empfiehlt

4240 A. Reipert, Kirchgasse 10, vis-à-vis dem Nonnenhof.

Ein in guter Bebauung befindlicher Gemüsegarten mit Obstbäumen, Gartenhäuschen und Pumpbrunnen auf der Salz, 22 Ruthen enthaltend, ist zu vermieten oder auch zu verkaufen. Näheres bei Schreinermeister Chr. Gaab.

Wirthschaftsinventar-Verkauf.

Am 19. April I. J. wird in dem Café des "Römischen Kaiser" in Mainz sämmtliches Wirthschaftsinventar, bestehend in Büffet, Billard, Tischen, Stühlen, Aufdruck-Bierpumpe, Gläsern, Flaschen, große schöne Vasen, sowie sonstige zur Wirthschaft gehörige Utensilien öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich hohe Zahlung versteigert. Sämmtliche Gegenstände können auch vorher aus freier Hand verkauft werden. Näheres im römischen Kaiser in Mainz.

355

Ruhrkohlen prima Qualität sind fortwährend in ganz frischer und vorzüglichster Waare zu beziehen.

G. D. Linnenkohl,

3901 Ellenbogengasse 15, sowie Nerostraße 48.

Ries-Verkauf.

Aus meiner Riesgrube an der Platterstraße kann grober und seiner Ries abgefahren werden.

Wiesbaden, den 20. Februar 1870.

3186

P. Koch.

Kies-Verkauf.

Aus meiner Riesgrube, in der Nähe des Todtenhofs, kann bester Baustein für Maurer und Tüncher sich eignend, abgefahren werden.

N. Belz. 6133

Zwei Kochherde mit Braten und Schiff im besten Zustande sind billig zu verkaufen Dorotheimerstraße 2.

6135

Eine geübte Friseurin sucht noch einige Kunden gegen billige und pünktliche Bedienung anzunehmen. Näh. Louisenstr. 23. 6090

Ein majestätisch gebautes dreistöckiges Wohnhaus mit Vorraum und Garten ist für 12,000 fl. aus freier Hand zu verkaufen. Näheres Expedition.

3200

Bei W. Heuss, Schreinermeister, Römerberg 5, sind vier französische nutzbauliche polierte Bettstellen zu verkaufen. 3246

Geschätztes Stuhl-Rohr zu verschiedenen Preisen stets vorrätig Häfnergasse 5.

5807

Ein Glasschrank (Aufzug), für einen Laden geeignet, ist billig zu verkaufen bei

6049

Theodor Elsass, Uhrmacher.

Alle Arten Möbel, als Kanape, Kommoden, Wasch-, Nacht-, Consol-, Kleider- und Küchenchränke, Tische, Bettstellen u. s. w., sowie Betten und Matratzen sind billig zu verkaufen Spiegelgasse 11.

6080

Moritzstraße 7 bei August Womberger sind Dianwürze im Centner zu haben.

5826

Schränke, Kommoden und Bettstellen zu verl. Feldstr. 14. 5828

Sechs neue ovale Tische sind zu verl. Adelheidstraße 5. 5421

Ein einth. Kleiderschrank billig zu verl. Friedrichstr. 30. 3554

2 einth. Kleiderschränke bill. zu verl. Friedrichstr. 30. 5311

Kanape zu verkaufen Nerostraße 32. R. Bender. 6004

Ein gutes Zugpferd ist zu verkaufen Steingasse 9. 3199

Kalbfleisch per Pf. 12 fr. bei Nicolai, Steingasse 23. 5305

Mr. Harris (geprüft) aus London, schon mehrere Jahre in Deutschland lebend, erheilt grammatischen und Conversations-Unterricht in seiner Sprache. Näh. bei Hrn. Director v. Indner, Schirm'sche Handelschule.

4612

H. Blum, Friedrichstraße 30 im 2. Stock, empfiehlt sein Schuhmacher-Geschäft.

4279

Deutscher Familienbund, nicht Faulbrunnenstraße, sondern

20 Kirchgasse 20.

Rentable Häuser, Villa's, Güter und Bergwerke zu verkaufen.
Stellen-Nachweise-Bureau.

6500 fl. erste Hypothek, dreifache Sicherheit, auf größtentheils Güter, werden zu cediren gesucht durch

H. Sadony & Comp. 6225

Geschäfts-Gründung.

Hiermit einem geehrten Publikum zur Nachricht, daß ich unter dem heutigen eine Kaffee- und Speisewirthschaft Michelsberg 7 eröffnet habe und empfehle einen guten Mittagstisch von 13 fl. an und höher, sowie Kaffee zu jeder Tageszeit.

Achtungsvoll zeichnet
Joh. Stadtmüller.

6216

Ruhrkohlen,

Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen, beste Qualität, sind direct vom Schiff zu beziehen. Bestellungen können Emserstraße 13a gemacht werden.

Fr. Bourbonus. 5871

Ruhrer

Ofen- & Schmiedekohlen

von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei

H. Vogelsberger,

Bahnhofstraße 8.

Auch sind daselbst stets Lohkuchen zu haben.

5847

Ruhrkohlen

beste, stückreicher Qualität können jetzt wieder direct vom Schiff bezogen werden bei Heinr. Heyman, Mühlgasse 2.

Ruhrer

Ofen- & Schmiedekohlen

beste Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei

A. Brandscheid, Mühlgasse 4. 5948

Ruhrer Ofen- u. Schmiedekohlen

vom Schiff zu beziehen bei

Aug. Dorst. 6179

Ruhrkohlen

beste Qualität sind vom Schiff zu beziehen bei

Chr. Horcher in Schierstein.

Junge Biegenfelle werden zu 1 fl. 15 fl. per Stück gekauft bei Baer im Mahr'schen Hof.

6202

Ein Kellner, der jetzt noch in der Schweiz ist, sucht auf April oder Mai Condition für Zimmer u. s. w. Näh. Exped.

6185

Ein neues Kanapee billig zu verkaufen Schillerplatz 3. 6038

Drei vollständige Fenster, sowie mehrere große Kisten sind billig zu verkaufen Langgasse 7.

5992

Annonce.

Unterzeichnete beehrt sich hiermit sein Porzellan-
Geschäft und Lager in empfehlende Erinnerung zu bringe
Billige Preise, prompte Bedienung.

6221

Neuester Apparat für warme Aufschläge (Rathablasme
sowie Eisbeutel) in Guttapercha für kalte Aufschläge
machen, billigt bei Carl Daum, Spiegelgasse 6. 18

Eine große Sendung Meisfröde habe zu außergewöhnlich
Preisen erhalten, sowie seine Damentreider, Röcke und Strümpfe.

6220 B. Willstädts, Langgasse 4.

Schöner Kopf-Salat bei Göriner Louis Dietz, oberhalb
der Gasfabrik.

62

Mainzerstraße No. 14 sind gut erhaltene Leder-Kosser
verkaufen.

61

Eine fast neue Hobelbank ist billig zu verkaufen bei
Wagnermeister Wagner in Bierstadt.

62

Fünf Centner reiner Asphalt sind billig zu haben bei

6228 J. F. Jacob, Brunnenmeister, Friedrichstraße 3.

Eine neue Confirmandenmantille zu verkaufen Adel-

62

Für die arme Bergmannsfamilie zu Gerolstein
im Wisperthal sind weiter eingegangen: Von ungenannt 1 fl., was
herzlichem Dank bescheinigt.

Der K. Bergmeister Giebel, Bahnhofstraße 9.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden

1870. 1. April.	6 Uhr	9 Uhr	10 Uhr	Läßig
	Morgens.	Nachm.	Abends.	Mittel
Barometer *) (Par. Linien).	335.25	335.01	335.65	335.30
Thermometer (Réaumur).	3,0	8,0	2,8	4.60
Dunstspannung (Par. Lin.).	1.86	1.80	1.72	1.79
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	71,4	44,9	67,3	61,20
Windrichtung.	N.D.	N.D.	N.D.	—
Regenmenge pro □ in par. Cubit".	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reduziert.

Eisenbahn-Fahrten.

Raß. Eisenbahn: Abgang: 7⁴⁵, 11¹⁵, 3, 5, 7⁴⁵. Ankunft: 8²⁵, 11⁴⁵, 6²⁵, 9.

Laubusbahnhof: Abgang: 5⁴⁵, 6²⁵, 8⁰⁰, 10¹⁵, 12, 21¹⁵, 3⁴⁵, 5²⁰, 6⁰⁰, 8⁰⁰. Ankunft: 7²⁵, 10, 11¹⁵, 1, 8¹⁵, 4²⁵, 5¹⁰, 7¹⁵, 7²⁵, 10¹⁵.

* Schnellzüge.

6

Tage-s-Kalender.

Die Bildergallerie (Wilhelmstraße 7, Parterre) ist Sonntags, Montags
Mittwochs und Freitags von Vormittags 11 bis Nachmittags 4 Uhr
geöffnet.

Hente Montag den 4. April

Kursaal zu Wiesbaden. Nachm 3 und Abends 7 Uhr: Militärmusik
Sechste und leichte Soirée für Kammermusik der Herren Rebi-

gel, Scholle, Knote und Fuchs, Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr im Casino-Saal.

Gewerbliche Fortbildungsschule. Abends 8 Uhr: Unterricht: Rechner-

Oberklasse: Deutsch. II. für Erwachsene: Geschäftliche Durchführung

Arbeiter-Bildungsverein. Abends 8 Uhr: Gejang.

Feuerwehr. Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: General-Versammlung der Arbeiter-Com-

pagnie (Gebäude-Reiter) im Locale des "Kaiser Adolph", Goldgasse.

Neuer Club. Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Probe im Nonnenhof.

erla

Weld

Frankfurt, 1. April 1870.

Geld-Course.		Wechsel-Course.	
Pistolen	9 fl. 47	—49	ft.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 " 54	—66	"
20 Frs.-Stücke	9 " 30	—31	"
Itali. Imperiales	9 " 47	—49	"
Preuß. Fried. d'or	9 " 58	—59	"
Ducaten	5 " 36	—38	"
Engl. Sovereigns	11 " 55	—59	"
Preuß. Cassettchen	1 " 45	—45 $\frac{1}{4}$	"
Dollars in Gold	2 " 24	—29	"
Amsterdam 100 $\frac{1}{2}$, 4 $\frac{1}{2}$ b.		Berlin 105 $\frac{1}{2}$ b.	
Cöln 105 b.		Hamburg 88 $\frac{1}{2}$ b.	
Leipzig 105 b.		London 119 $\frac{1}{2}$ b.	
Paris 95 $\frac{1}{2}$ 95 b.		Wien 95 $\frac{1}{2}$ b.	
Vienna 95 $\frac{1}{2}$ % b.		Discount 3 $\frac{1}{2}$, 2 $\frac{1}{2}$ %.	

Druck und Verlag der n. Scheidener'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

(Hierbei 1 Beilage.)

best

Fertige Betten und Bettwaaren.

Bernh. Jonas, Langgasse 25,

empfiehlt zur bevorstehenden Saison sein Lager in

Bettfedern, Flaumen, Eiderdaunen und Rossshaaren

in reiner und guter Waare. **Barchent** und **Zwilleh** zu billigen Preisen, sowie
Piqué-, Tisch- und **wollene Decken** in grosser Auswahl. 3469

11 Burgstraße 11.

Einem geehrten Publikum hiermit die ergebene Anzeige, daß sich von Heute an mein
Geschäftslocal

11 Burgstrasse 11,

vis-à-vis dem seitherigen befindet, mit der Bitte, daß mir seither geschenkte Wohlwollen
auch dahin folgen zu lassen.

Wiesbaden, den 1. April 1870.

6096

Gottfr. Herrmann,
Tuchhandlung.

Louis Süß,

24 Langgasse, im Badhaus „Zum goldenen Brunnen“ 24,
WIESBADEN.

erlaubt sich hiermit, den Empfang seiner neusten Frühjahrs-Stoffe in- und ausländischen Fabrikats,
welche auf Wunsch nach Maaf verarbeitet werden, ergebenst anzugeben.

Zugleich hält derselbe ein großes Lager fertiger Herren- und Knaben-Anzüge, als:

Complette Anzüge	von fl. 12. —
schwarze Tuch-Röcke	" " 10. —
Confirmanden-Anzüge	" " 10. —
Knaben-Anzüge	" " 4. —
Frühjahrs-Ueberzieher	" " 8. 30
Schlafröcke	" " 5. —
Zuppen	" " 4. 30

ansangend,

bestens empfohlen.

Sonnenschirme und En-tout-cas.

Das Neueste für die diesjährige Saison empfiehlt in außerordentlich reichhaltiger Auswahl allen möglichen Sorten zu sehr billigen Preisen.

Überziehen und Reparaturen werden bestens ausgeführt.

6204

H. Profitlich, Meßergasse 20.

L. & M. Dreyfus, Langgasse 53 am Kranzplatz,

empfehlen:

Frühjahrs-Überzieher von $8\frac{1}{2}$ fl. an,

Frühjahrs-Anzüge von 12 fl. an,

Confirmanden-Anzüge von 19 fl. an,

bis zu den feinsten Qualitäten.

P. Peaucellier, Marktstraße 11,

empfiehlt zu den billigsten Preisen:

Schleifenbänder, sehr breit, schon zu 35 fr.

Mull-Blousen, von 1 fl. anfangend,

weisse Unterröcke mit Volants zu 2 fl. 24 fr. und höher,

Corsetten von 36 fr. an bis zu den feinsten,

überzogene Damen-Crinolinen zu 48 fr. u. höher,

Tüll-Schoner & Decken in allen Größen,

angefangene und fertige bunte Stickereien,

Pantoffeln von 1 fl. anfangend. 10

Kleider-Mull von 11 fr. an und höher.

Schmiedeiserne Träger

in allen Sorten vorrätig bei

G. Schöller,

Dosheimerstraße 4.

Eine große Auswahl Papier-Kragen und -Chemissets, sowie alle übrigen Kurz- und Galanteriewaren empfiehlt

6176 Kirchgasse 14, S. Jacob. Kirchgasse 14.

Eise Möbel, Feldstraße 12 Stiegen hoch, empfiehlt sich den geehrten Damen Wiesbadens als Kleidermacherin. Auch werden dasselbst einige Mädchen zum Lernen angenommen. 6174

Ein fast noch ganz neuer, harter, auf Federn gebauter geschlossener Wagen steht sehr billig zu verkaufen. Derselbe hat drei verschließbare Etagen und eignet sich besonders für ein Handelsgeschäft nach auswärts. Näheres bei Joh. Engmann, Einwandbändler in Königstein bei Oppenheim. 6177

Ein schmiedeisernes Gartengeländer zu kaufen gejucht Nerostraße 33 1 Stiege hoch. 6189

Ein neuer lackirter Kosser und eine nussbaum-polirte Chatulle sind zu verkaufen Steinstraße 17 im Hinterhaus. 6180

Solide Arbeiter können bürgerl. Mittags- und Abendtisch erhalten Marktstraße 38 eine Stiege hoch. 5967

Geschäfts-Verlegung.

Einem geehrten Publikum, sowie Freunden und Gönnern hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein Herren-Kleider-Geschäft vom Kranzplatz 10 („Spiegel“) in die Langgasse 38 nächst dem Kranzplatz verlegt habe.

Gleichzeitig bemerkte auch, daß mein Geschäft auf das Beste in allen Tuchen und Mode-Artikeln assortirt ist und halte mich hiermit bestens empfohlen.

Wiesbaden, den 1. April 1870.

Hochachtungsvoll

Ed. Gottschall,

Tailor T. H. R. H. the Prince of Wales

Geschäfts-Empfehlung.

Freunden und Gönnern diene zur Nachricht, daß ich unter heutigen mein Geschäft als Maler und Lackirer eröffnet habe und wird mein eifrigstes Bestreben sein, durch solide Arbeit prompte und reelle Bedienung mir das Vertrauen der mich Besuchenden zu erwerben.

Wiesbaden, den 4. April 1870.

Achtungsvoll

Adolph Kröck, Maler und Lackirer

Werkstätte: Friedrichstraße 30. Wohnung: Oberwebergasse 48

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum, sowie Freunden und Gönnern hiermit die ergebene Anzeige, daß ich unterm heutigen Ende der Röderstraße und Steingasse No. 35 ein Speccerie- und Kurzwarengeschäft eröffnet habe. Bei reeller Behandlung, guter Ware und billigen Preisen halte mich meinen geneigten Abnehmern bestens empfohlen.

Wiesbaden, den 1. April 1870.

Wilhelm Müller.

Ein gutes Zugpferd ist zu verkaufen. Näh. Exeo. 6173

Ozon!

Die in der Medizin bisher noch ohne Beispiel stehenden Resultate, welche durch die neue Heilmethode mittelst Anwendung des Ozon von Dr. Lender in Berlin bei Rückenmarkleiden, Nervenleiden, Gelenk rheuma, Gicht, grünem Staaer erreicht worden sind, haben mehrere hier wohnende Kranken, — zu denen auch der Unterzeichnete gehört, und welche alle bekannten Mittel vergebens gebraucht haben, veranlaßt, bei der Schwierigkeit der Reise die Ozonkur hier selbst anzuwenden. Herr Dr. Lender hat sich bereit erklärt, die Kur in Wiesbaden einzurichten, sobald sich eine genügende Anzahl Kranker findet.

Die Namen der Beteiligten sind zu erfahren in der Expedition. Denen, die für die Sache sich interessiren, ertheilt gern nähere Auskunft Vormittags bis 11 Uhr

Oberstabsarzt a. D. Dr. Waldmann
6143 im Deutschen Haus, 1 Treppe hoch.

Strohhüte werden gewaschen,
gefärbt und neu façonnirt bei

Chr. Jstel, Langgasse 15.

3211 Zur bevorstehenden Verloosung empfehlen wir eine Partie
zurückgesetzte Stickereien.

6222 E. L. Specht & Comp.

Ausverkauf.

Wegen Geschäfts-Verlegung verkaufe ich meine sämtlichen Schuhwaren zu sehr ermäßigten Preisen.

NB. Gummischuhe, dicht amerikanische, ganz frische Waare, verkaufe zum Einkaufspreise.

C. Thon, zum „rothen Stiefel“

5895 Schillerplatz 2a.

J. Dillmann,

vorm. Jacob Rath, Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße,
empfiehlt:

Café, rohen, von 28—52 fr. per Pfund.

Café, gebrannten (ausgezeichneten), eigene Brennerei
durch heiße Luft,

Cölner Melis per Pfund im Brode 16 $\frac{1}{2}$ u. 17 $\frac{1}{2}$ fr.,
feinste Raffinade per Pfund im Brode 18 fr.,

sowie alle Spezerei-Waaren zu den billigsten Tagespreisen.

Gebrannten Café

in vorzüglicher Qualität per Pfund 40, 48, 52 fr. und 1 fl.,
Colonial-Melis im Brode à 16 $\frac{1}{2}$, 17 und 17 $\frac{1}{2}$ fr.,
feinste Raffinade per Pfund 18 fr., sowie Giulienne
per Pfd. 32 fr., Kartoffelzirrat per Pfd. 12 fr. empfiehlt

Hermann Rühl,

5281 Ecke der Rhein- und Moritzstraße.

Eist. Traubengelée per Pfd. 18 fr.

„ Apfelpfelgelée : 16

„ Birnengelee : 14

„ Rübenkraut : 7

reinen Bienenhonig : 18

empfiehlt J. C. Keiper, Michelsberg 6. 5624

Melis, prima, im Brod per Pfund 16 $\frac{1}{2}$ fr.,

Raffinade, im Brod per Pfund 17 fr.,

Trauben- per Pfd. 16 fr., Birnen-

per Pfund 14 fr., Zuckerrübenkraut

per Pf. 7 fr., prima Schmalz per Pfd. 26 fr., Petroleum

per Maas 30 fr., sowie sonstige Colonialwaaren mindestens

gleich jeder Concurrenz.

J. Haub, Wühlgasse. 6115

Markt 7.



Frisch eingetroffen: Kleinere Schellfische per Pfund 10 fr., größere 15 fr., große Seezungen (Soles) 48 fr., Flunder 8 fr., schöne Orlaer Dorsche 12 fr., abgeschlachte Hechte 28 fr., sowie Rheinsalm, Steinbutt, Tarbutt (Burhus), extra große Speckstücke (zum Kochen) per Stück 5 fr., kleinere 4 fr.

Flaschenbier-Verkauf

von

Hermann Rühl,

Ecke der Rhein- & Moritzstraße.

Feinstes Wiener Lagerbier

per Flasche 9 fr.

Salvator-Bier

per Flasche 10 fr.

6191 Bei 12 Flaschen franco ins Hand.

Wein-Wirthschaft und Restauration

von J. Hilger, Marktplatz 10,

empfiehlt bestens:

Borzunglichen Bodenheimer per Schoppen 12 fr., sowie feinere rothe und weisse Weine, warme und kalte Speisen billigt. 6081

Zwei junge Kuskäume zum Setzen sind zu haben Langgasse Nr. 21. 6198

Ein noch wenig gebrauchtes elegantes Familien-Wägelchen, mit und ohne Verdeck, zum Ein- und Zweispänngfahren eingerichtet, ist zu verkaufen Michelsberg 3. 6209

Schachttirasse 7 wird ein kleines Zickzarrnchen zu kaufen gesucht, auch ist dasselbst ein Kinderwägelchen zu verl. 6230

Friedrichstraße 9 in Dicwurzamen zu verkaufen. 6163

Verlaufen.

ein junger Dogge-Hund. Abzugeben Steingasse 35. 6047

Dem Wiederbringer einer entlaufenen, grau getigerten Katze eine Belohnung Taunusstraße 35 bei Schiebler. 6251

Entflohen.

Am Samstag Morgen ist ein grauer Papagei entflohen; wer denselben Rheinstraße 50 zurückbringt, erhält eine sehr gute Belohnung. Vor Ankunft wird gewarnt. 6241

Verloren ein kleines Notizbuch, verschiedene Photographien enthalten. Wer dasselbe im Cölnischen Hofe Nr. 24 abgibt, erhält eine Belohnung. 6181

Kerzenstraße 9 wird jemand zum Weitragen gesucht. 6. 64

Eine mit guten Zeugnissen versehene Person wird für die Augenheilanstalt als Krankenwärterin gesucht. Näh. Elisabethstraße 9 bei dem Betwarter der Anstalt B. Bauch. 264

Eine Frau, die neue Federn zu putzen versteht, findet jede Woche einige Tage Beschäftigung. Näheres in der Expedition d. Bl. 5954

Ein anständiges Mädchen, im Weißzeugnähen, Stopfen und Ausbessern erfahren, sucht für einige Tage in der Woche nach Beschäftigung. Näh. Exped. 6013

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen. Näheres Steigagasse 10 im Hinterhause. 6233

Ein Mädchen sucht Monatsstelle oder sonstige Beschäftigung. Näh. Helenenstraße 12 Hinterhaus 2 Stiegen hoch. 6197

Stelle-Gesuch.

Ein gebildetes Frauenzimmer, welches mit allen Höchern des Hauswesens vertraut ist und seither in einer bedeutenden Kaltwasser-Anstalt die Stelle als Haushälterin mit Zufriedenheit verschen hat, sucht daher eine ähnliche Stelle oder als Stütze der Hausfrau ein Engagement. Näheres unter No. 9 J. J. besorgt die Expedition d. Bl.

325

Ein Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen auf 1. Mai. Gute Zeugnisse können vorgelegt werden. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl.

6234

Gesucht ein Dienstmädchen Friedrichstraße 2 oberer Stock. 6207

Ein tüchtiges Mädchen sucht auf gleich eine Stelle. Näheres Helenenstraße 15 Hinterhaus.

6236

Es wird ein reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen und Hausarbeit verrichten kann, in eine stille Haushaltung gesucht. Näh. neue Colonnade 32.

6219

Rheinstraße 36 wird ein Mädchen für Haus- und Feldarbeit gesucht.

6208

Familien-Bund, Faulbrunnenstraße 7.

Gutes Dienstpersonal kann Stellen erhalten, als: Zimmer, Haus-, Küchen- und Kindermädchen etc.

6239

Ein Kindermädchen wird gesucht Langgasse 29 im mittleren Laden.

5959

Ein braves Dienstmädchen gesucht Ecke der Stein- und Röderstraße 35.

6047

Es wird ein Mädchen gesucht Schachtstraße 11.

5987

Ein Dienstmädchen gesucht Friedrichstraße 2 Parterre.

6138

Es wird ein braves solides Mädchen in eine Haushaltung gesucht, welches wo möglich gleich eintreten kann. N. E.

6148

Michelsberg 22 wird ein ordentliches Mädchen gesucht.

6156

In eine kinderlose Familie wird auf 1. Mai d. Js. ein reinliches, braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, gesucht. Näh. bei Chr. Hebingen, Stiftstraße 12.

6122

Zimmermädchen mit guten Zeugnissen für einen Gasthof gesucht. Näheres Expedition.

5317

Ein Mädchen, welches der bürgerlichen Küche vorstehen kann, wird gegen guten Lohn auf gleich gesucht. Näh. Spiegelgasse 4 im Laden.

6085

Gegen hohen Lohn eine tüchtige Köchin nach auswärts gesucht. Näheres Wellstraße 20 Parterre.

6199

Ein tüchtig's Zimmermädchen sucht Stelle Geisbergstr. 10.

6184

Ein Schlosserlehrling gesucht Friedrichstraße 35.

5264

Ein braver Junge kann in der Hofsteindruckerei von Jacob Bingel, kleine Burgstraße 2, unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten.

5105

Ein Lehrling wird gesucht von

6388

J. A. Lorenz, Gürtler u. Bronzewarenengeschäft. Ein Lehrling wird gesucht von Franz Alff, Sattler.

5743

Gesucht zwei kräftige Lehrjungen bei C. Roth, Steinbauermeister.

5942

Ein braver Junge kann die Schlosserei erk. Wellstraße 11.

3827

Ein soliter, junger Küfer mit guten Zeugnissen wird gesucht Kirchgasse 19.

6101

Ein Kutscher wird zu 2 Pferden gesucht. Derselbe muss auch anderweitige Hausarbeit übernehmen. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden. Näh. Exped.

5541

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei Franz Schmidt, Tapezierer, Marktstraße 11.

5976

Ein Junge wird in die Lehre gesucht bei Schuhmacher Kann, Spiegelgasse 5.

6209

Ein gewandter mit guten Zeugnissen versehener Zapfjunge wird gesucht. Näh. Exped.

6175

Ein tüchtiger Fuhrknecht gesucht von

6232

Bierstadt, Ziegelhütte.

Fr. Bücher.

Gegen guten Lohn

sucht N. Schmölder in Viebrück einen kräftigen Arbeiter. Nur mit guten Zeugnissen verehrene wollen sich melden.

Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft erlernen b Schreiner Wilh. May, Adlerstraße 25.

Tapezierer Gatta, Saalgasse 26, sucht einen Lehrling.

60

Capitalien

gegen gute hypothekarische Sicherheit vermittelt Ph. Seebold Kirchgasse 4.

58

Blumenstraße 9 (Vandhaus) ist die Bel-Etage zu verm.

50

Elisabethenstraße 11 Parterre sind möblierte Zimmer vermiethen.

52

Elisabethenstraße 19 ist die Bel-Etage, mit Balkon, Kühle, Souterrain auf 1. Juli an eine ruhige Familie anderweit zu verm.

618

Friedrichstraße 8 ein großes Zimmer auf gleich zu verm.

62

Ecke der Gartenstraße und des Grünweg, im Hause Grüne ist die Bel-Etage auf 1. October unmöblirt zu verm.

62

Geisbergstraße 5 Bel-Etage sind schön möblierte Zimmer in oder ohne Kost zu vermiethen.

48

Helenenstraße 3 Parterre ist ein großes möbliertes Zimmer auf 1. April zu vermiethen.

53

Helenenstraße 15 Bel-Etage gr. möbl. Zimmer zu verm.

81

Kapellenstraße 3 Bel-Etage ist eine sehr schöne Wohnung bestehend in 5 Zimmern, Kühle, 2 Wänjarden, Holzstall in Keller, Wasser im Garten, zu vermiethen und gleich zu ziehen.

614

Kirchgasse 25 im 3. Stock ist ein möbliertes Zimmer vermiethen.

588

Oranienstraße 8 2 Stiegen hoch sind 2 möblierte Zimmer am April zu vermiethen.

491

Rheinstraße 23 zwei St. h. ein möbl. Zimmer zu verm.

565

Rheinstraße 38 3. Stock ist ein möbl. Zimmer zu verm.

582

Röderstraße 36 ist eine geräumige Parterre Wohnung auf den 1. Mai d. Js. an eine stille Familie zu vermiethen. Näheres daselb.

571

Schwalbacherstraße 2b ist ein großes, freundliches Zimmer möbliert zu vermiethen.

599

Schwalbacherstraße 8 im Hinterhaus ist ein schönes Zimmer mit oder ohne Möbel billig zu vermiethen. Auch kann Kost das gegeben werden.

619

Wellstraße 12 Parterre ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermiethen.

619

Wellstraße 19 Parterre ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermiethen.

573

Ein kleines möbliertes und ein unmöbliertes Zimmer sind a Herren zu vermiethen. Näh. Exped.

610

Die Villa des Herrn Feldmarschalllieutenants v. Biemel in Gartenstraße 12, ist in öblitt auf den 15. April d. Js. zu vermiethen. Herr Oberappellat.-Gerichts-Procurator Dr. C. Großmann, Boujenplatz 2, wird die Gefälligkeit haben nähere Auskunft zu erteilen.

69

Ein ordentliches Mädchen findet gute Schlafstelle. N. E.

611

Steingasse 21 2. St. können zwei reine Arbeiter Schlafstelle erhalten.

611

Schüler erhalten in gebildeter Familie Kost und Logis. Näh. Expedition.

521

Zwei Arbeiter können Kost und Logis erhalten Mehrgasse 12 2 Stiegen hoch.

619

Ein Mädchen kann Schlafstelle erhalten Kirchgasse 20 Hinterhau 3. St. Dasselbst sucht ein Mädchen Monatsstelle.

622